Modulbeschreibung 29-StrErg-WiWi Strukturierte Ergänzung in Recht

Fakultät für Rechtswissenschaft

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461331

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

29-StrErg-WiWi Strukturierte Ergänzung in Recht

Fakultät

Fakultät für Rechtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierende sollen Kenntnisse des rechtlichen Rahmens, in dem Unternehmen agieren, entwickelt haben und angewandte rechtliche Fragestellungen lösen können.

Lehrinhalte

Die Auseinandersetzung mit unternehmerischen Entscheidungen setzt Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen, denen die Unternehmen unterliegen, voraus. In einer zweistündigen Veranstaltung werden die allgemeinen Grundlagen des Schuldrechts vermittelt werden, die im 2. Buch des BGB (ua7ua7 241-853 BGB) kodifiziert sind. Dann sollen im Rahmen einer zweistündigen Veranstaltung die Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Strukturen, Rechtsformen, Regelungsprobleme) ausgearbeitet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]

Gesellschaftsrecht	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3
Schuldrecht	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Klausur im Umfang von 1,5 Stunden*	Klausur	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen